

pünden mit dē kette des ewigen todes da sprach d
engel aller erst heistu mich herr vñ bin all dein tag
bey dir gewesen vñ du woltest mich mit erkennen
da sprach mein sel Eia lieber herr wa hab ich dich
ye g esehē od dein süestim ye mer gehört Do spr
ach d engel ich bin dir lāg zeit nach gägen seid du
geboren bist vñ dz bōst geratē vñ w'oltest mir nye
volgē da zaigt d engel sundlich auf sein teüsel d da
vil vor im stündē vñ sprach Si he dz ist dratgeb
dē du allzeit geuolgt hast vñ dē willē gotz versaut
yedoch gots barmhertzigkeit geet für sei strengigkeit
Vñ will er sich dei erbarmē darū freu dich vñ bis
sicher d peinē d du vil verdient hast d du ein teil lei
dē solt darüb volgnir nach vñ w; du wirst sehē
vñ ich dir zaige dz behalt stet in güter gedechnis
dz kuet vō gotes barmhertzigkeit wan̄ du solt wi
der lebēdig werde vñ zu deinem cōrpel kumien dann
wirt es dir nutz da schied mei sel vō ire cōrpel auff
dē si stünd mit grosser pitterkeyt vñ giēg da zu dē
engel Do dz die teüsel sahē vñ hortē die vmb mich
stündē dz si als grosübel an mir mit begeen moch
te als sy getrauetē vñ gesprochen heten da schrien
si vñ schuldigetē got vngerecht sei vñ sprachē O
du greülicher got wo ist nū dei gerechtigkeit wa
du wild dē trosten vñ mi helffen wo sind nū deie
wort die du gesprochē hast Du wöllest eine yegkli
chēlō gebē nach seine werke deie wort prichest du